



# Qualitätsdimensionen berufsbegleitender Studienangebote

Empirische Ergebnisse zu ausgewählten qualitätsrelevanten Merkmalen

Nicolai Netz

Qualitätsdimension



**Studierbarkeit**

- Lehr- & Lernformen
- ...

qualitätsrelevantes Merkmal

## 1. Kontext

- Funktionen
- Zielgruppen

## 2. Qualitätsdimensionen

- Transparenz
- Studierbarkeit
- Nachhaltigkeit

## 3. Zusammenfassung

# Kontext

Die Relevanz bestimmter Qualitätsdimensionen ist abhängig von...

- i. ...den **Funktionen** bzw. Zielen, die berufsbegleitenden Studienangeboten zugeschrieben werden.
- ii. ...den Charakteristika der **Zielgruppen** berufsbegleitender Studienangebote.

## Zentrale Funktionen berufsbegleitender Studienangebote

### Aus Sicht der Politik

- Beschäftigungssystem auf Dauer robuster gegenüber gesellschaftlichen & technologischen Veränderungen machen

### Aus Sicht der Gesellschaft

- Chancengleichheit im Bezug auf sozialen Aufstieg ermöglichen
- Durchlässigkeit befördern
- Kritik- und Urteilsfähigkeit herstellen bzw. erhalten
- Recht auf kulturelle Bildung unter Bedingungen der Berufstätigkeit sichern

## Zentrale Funktionen (Fortsetzung)

### Aus Sicht der Hochschulen

- Bildungsauftrag erfüllen
- im Bereich LLL profilieren & neue Zielgruppen erschließen
- Vom Austausch mit der beruflichen Praxis profitieren

### Aus Sicht der Betriebe

- vom Kontakt mit der Wissenschaft profitieren
- Kompetenzpotenziale von Mitarbeiter(inne)n sichern bzw. erschließen

### Aus Sicht von Individuen

- Kompetenzentwicklung und (dadurch) beruflichen Aufstieg ermöglichen
- Persönlichkeitsentwicklung & Erschließung weiterer Kompetenzen fördern
- frühere Schief lagen in der Bildungsgerechtigkeit korrigieren

## Charakteristika der Zielgruppen berufsbegl. Studienangebote

### Heterogenität

- unterschiedliche Bildungsziele: beruflicher Aufstieg, beruflicher Umstieg, Persönlichkeitsentwicklung
- verschiedene Altersgruppen
- verschiedene Bildungsbiographien → Zugangsheterogenität
- verschiedene berufliche Hintergründe
- unterschiedliche Kompetenzprofile → Studierfähigkeit muss (teilweise) von Hochschulen erst wieder hergestellt werden

## Charakteristika der Zielgruppen (Fortsetzung)

### Eingeschränkte Flexibilität

- knappes Zeitbudget durch Beruf, Familie, etc. → höhere Ansprüche im Bezug auf flexible Durchführung von Studienangeboten
- materielle & persönliche Verpflichtungen

# Qualitätsdimensionen

## Nachhaltigkeit

### Transparenz

- Marketingmaßnahmen
- Bereitstellung von Informationen
- Qualität & Relevanz vorhandener Infos
- Dokumentation der Lernergebnisse
- Akkreditierung & Qualitätssicherung

### Durchlässigkeit

- Zugangsvoraussetzungen
- Anrechnungsmöglichkeiten
- Anschlussfähigkeit
- Verzahnung von Theorie & Praxis

### Studierbarkeit

- Übergangsmanagement / Brückenkurse
- räumliche & zeitliche Organisation
- Lehr- & Lernformen
- Methodik & Didaktik / Personal

### Service

- Beratung & Coaching
- Orientierungs- & Entscheidungshilfen
- räumliche & technische Ausstattung
- Einflussnahme auf Inhalte Angebots

- nachhaltige Kompetenzentwicklung der Studierenden
- Annäherung von hochschulischem Angebot & Nachfrage seitens der Gesellschaft/Wirtschaft

\* Die Auswahl sowie die Systematisierung von Qualitätsdimensionen und qualitätsrelevanten Merkmalen sind stark durch das Erhebungsdesign des zugrunde liegenden Projekts beeinflusst. Der Schwerpunkt liegt bewusst auf der Ebene der Studienangebote; institutionelle Rahmenbedingungen und die zweifelsohne wichtige Perspektive der Studierenden werden nicht berücksichtigt.

## Bedeutung

- Die Transparenz von Studienangeboten ist erforderlich, damit Studieninteressierte Studienangebote finden und auswählen können, welche ihnen erlauben, die erwünschten bzw. erforderlichen Kompetenzen zu erwerben.

## Qualitätsrelevante Merkmale (Auswahl)

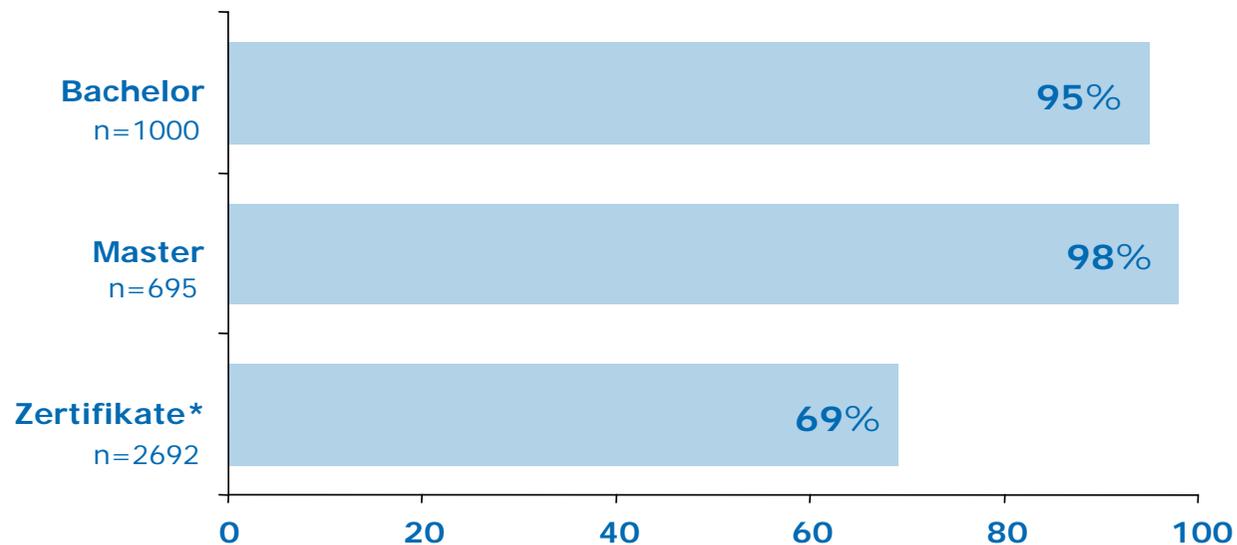
- Marketingmaßnahmen
- Zugang zu Informationen für Entscheidungsfindung (z. B. öffentlich zugängliche Angebots-Datenbanken)
- Informationen zu wichtigsten Merkmalen von Studienangeboten auf Internetseiten der Hochschulen

## Informationsquellen, auf die Studieninteressierte an berufsbegleitenden Studienangeboten zurückgreifen können (Angebote nach Abschluss)

	Bachelor n=448	Master n=424
ausführliche Informationen im Internet	95%	97%
Beratungsgespräch an der Hochschule	92%	79%
Beratungshotline	34%	47%
Infoabende in Firmen	37%	10%
Infoabende an der eigenen Hochschule	54%	48%
Präsentation auf Messen	79%	54%
Tag der offenen Tür	77%	37%
Test zur Selbsteinschätzung (Self-Assessment)	9%	3%
Schnupperkurse	45%	35%
Probestudium (Immatrikulation von mind. einem Semester)	5%	6%

HIS Erhebung berufsbegleitender Studienangebote

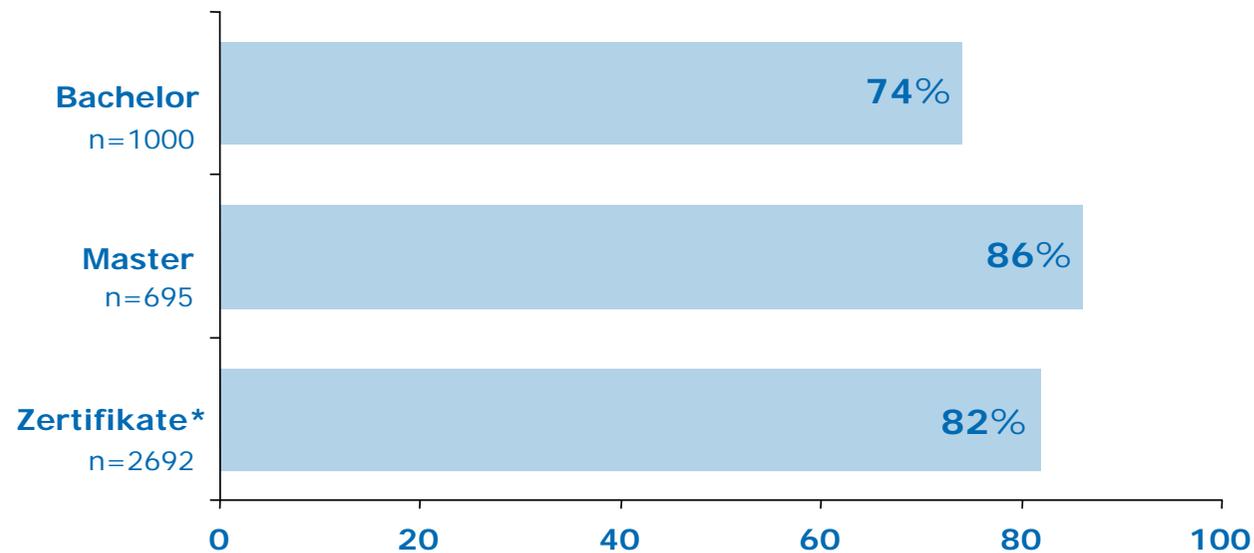
## Anteil der berufsbegleitenden Studienangebote, zu denen im Internet Angaben zu Zugangsvoraussetzungen zu finden sind



\* ohne FernUniversität Hagen/ohne außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

HIS Erhebung berufsbegleitender Studienangebote: nur Internetrecherche

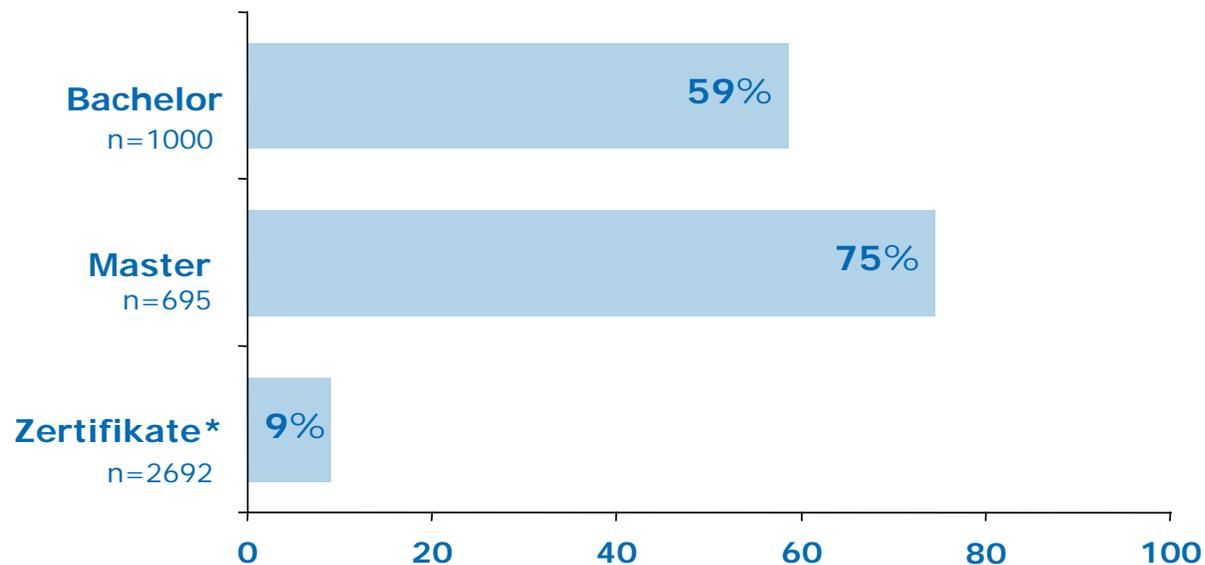
## Anteil der berufsbegleitenden Studienangebote, zu denen im Internet Angaben zur Höhe von Studiengebühren/-beiträgen zu finden sind



\* ohne FernUniversität Hagen/ohne außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

HIS Erhebung berufsbegleitender Studienangebote: nur Internetrecherche

## Anteil der berufsbegleitenden Studienangebote, zu denen im Internet Angaben zu ECTS-Punkten zu finden sind



\* ohne FernUniversität Hagen/ohne außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

HIS Erhebung berufsbegleitender Studienangebote: nur Internetrecherche

## Bedeutung

- Sofern Durchlässigkeit als Ziel definiert wird, sollten Zugangsvoraussetzungen entsprechend gestaltet und Verfahren zur Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen etabliert werden.

## Qualitätsrelevante Merkmale

- Zugang über Berufserfahrung statt (ausschließlich) über traditionelle Hochschulzugangsberechtigungen
- Anrechnungsmöglichkeiten & Verfügbarkeit von Anrechnungsverfahren
- Anschlussfähigkeit bzw. Berechtigungen, die mit dem Absolvieren eines Abschlusses verbunden sind
- Gegenseitige Durchdringung von beruflicher und Hochschulbildung

## Bedeutung

- Bei der Gestaltung von berufsbegleitenden Studienangeboten sollte bedacht werden, dass Berufstätige i. d. R. räumlich und zeitlich eingeschränkt sind und (teilweise erst) durch unterstützende (didaktische) Maßnahmen wieder an das Studium herangeführt werden müssen.

## Qualitätsrelevante Merkmale (Auswahl)

- flexible räumliche und zeitliche Studienorganisation, die lebensnahes Studium ermöglichen
- adressatengerechte Lehr- & Lernformen, die auf das verfügbare Zeitbudget Rücksicht nehmen

## Berufsbegleitende Studienangebote nach dem Zeitpunkt der Studienaufnahme (Angebote nach Abschluss)

	jederzeit	WiSe und/oder SoSe, jedes Trimester, Einzeltermin(e)
<b>Bachelor</b> (n=859)	<b>2%</b>	<b>98%</b>
darunter <u>nicht</u> dual studierbar (n=215)	7%	93%
darunter <u>dual</u> studierbar (n=695)	1%	99%
<b>Master</b> (n=560)	<b>3%</b>	<b>97%</b>
<b>Zertifikate*</b> (n=2060)	<b>8%</b>	<b>92%</b>

\* ohne FernUniversität Hagen/ohne außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

HIS Erhebung berufsbegleitender Studienangebote

## Anteil der berufsbegleitenden Studienangebote, die im Baukastensystem studiert oder vorzeitig zertifiziert werden können

	<b>Bachelor*</b> n=252	<b>Master</b> n=675
<b>Studium im Baukastensystem möglich</b>	<b>6%</b>	<b>2%</b>
<b>Studium vorzeitig mit Zertifikat abzuschließen</b>	<b>6%</b>	<b>11%</b>
<b>weder noch</b>	<b>86%</b>	<b>87%</b>

\* ohne dual studierbare Bachelorstudiengänge

HIS Erhebung berufsbegleitender Studienangebote

## Einsatz bestimmter Lehr- und Lernformen im Kontext von berufsbegleitenden Studienangeboten (Angebote nach Abschluss)

(Mehrfachnennung möglich)

	<b>Bachelor*</b> n=131-248	<b>Master</b> n=436-666
<b>Präsenzzeiten</b>	<b>92%</b>	<b>92%</b>
<b>Blockstudium</b>	<b>22%</b>	<b>37%</b>
<b>Fernstudienphase(n)</b>	<b>51%</b>	<b>45%</b>
<b>E-Learning</b>	<b>35%</b>	<b>42%</b>
<b>Blended Learning</b>	<b>14%</b>	<b>16%</b>
<b>Praxisphasen</b>	<b>53%</b>	<b>29%</b>
<b>Projekte</b>	<b>27%</b>	<b>38%</b>
<b>Work-based learning</b>	<b>3%</b>	<b>2%</b>

\* ohne dual studierbare Bachelorstudiengänge

HIS Erhebung berufsbegleitender Studienangebote

## Kombinationen bestimmter Typen von Lehr- und Lernformen im Kontext von berufsbegleitenden Studienangeboten (Angebote nach Abschluss)

	Bachelor* n=253	Master n=685
nur Präsenzformen	11%	21%
nur Fernformen	2%	3%
nur Praxisformen	0%	0%
Präsenz- & Fernformen	26%	26%
Präsenz- & Praxisformen	29%	22%
Fern- & Praxisformen	4%	2%
Präsenz-, Fern- & Praxisformen	28%	26%
<b>GESAMT</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

\* ohne dual studierbare Bachelorstudiengänge

HIS Erhebung berufsbegleitender Studienangebote

## Bedeutung

- Unterstützende Maßnahmen und eine günstige räumlich-technische Ausstattung seitens der Hochschule sowie die Möglichkeit, aktiv die Inhalte eines Studienangebots zu beeinflussen, erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass ein berufsbegleitendes Studium mit Engagement durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen wird.

## Qualitätsrelevante Merkmale

- angebotene Formen der Beratung und des Coachings
- verfügbare räumliche und technische Ausstattung
- Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Inhalte des Studienangebots (inkl. maßgeschneiderte Studienangebote, siehe Nachhaltigkeit)

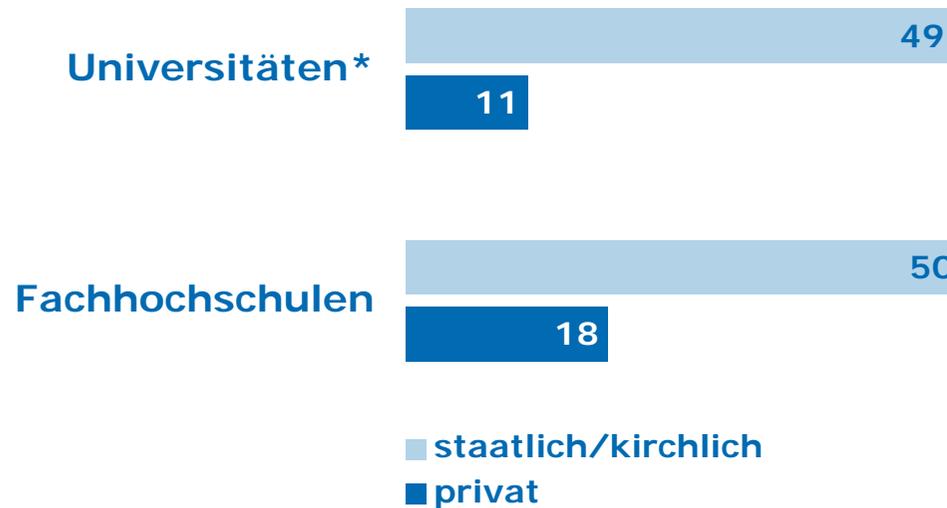
## Bedeutung

- Das hochschulische Gesamtangebot an berufsbegleitenden Studienangeboten sollte dem Bedarf seitens der Gesellschaft & Wirtschaft (annähernd) entsprechen.

## Qualitätsrelevante Merkmale (Auswahl)

- Bereitschaft von Hochschulen, auf den Bedarf der Wirtschaft zu reagieren

## Absolute Anzahl deutscher Hochschulen, die auf Anfrage von Unternehmen maßgeschneiderte Studienangebote auflegen



\* inkl. Pädagogische, Theologische, Kunst- & Musikhochschulen

HIS Erhebung berufsbegleitender Studienangebote

## Ausgewählte Studienbereiche, in denen maßgeschneiderte Studienangebote auf Anfrage von Unternehmen aufgelegt werden (absolute Anzahl von Hochschulen)



HIS Erhebung berufsbegleitender Studienangebote

# Zusammenfassung

- **Transparenz:** Bedeutung transparenter Internetseiten wird unterschätzt / Internetauftritte teilweise (stark) verbesserungsbedürftig
- **Studierbarkeit:** Flexible Studienaufnahme und Baukastensysteme sind kaum verbreitet / es wird auf Lernformen aus verschiedenen Bereichen zurückgegriffen (Präsenz-, Fern-, Praxisstudien), aber einige Formen finden kaum Anwendung
- **Nachhaltigkeit:** staatliche und private Hochschulen signalisieren Bereitschaft, auf die Bedarfe von Unternehmen zu reagieren
- Letztendlich zählt nicht die einzelne Qualitätsdimension, sondern das Gesamtkonzept eines berufsbegleitenden Studienangebots

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**HIS Hochschul-Informationssystem GmbH**

**Nicolai Netz**

Tel.: 0511 1220-471 | [netz@his.de](mailto:netz@his.de)

